

Raubling

Baudenkmäler

- D-1-87-165-2** **Aich 10.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Obergeschoss teils in Blockbauweise, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-26** **Auf dem Bichl 3 a; Auf dem Bichl 3 b; Auf dem Bichl 3 c; Auf dem Bichl 3 d; Auf dem Bichl 3 e; Auf dem Bichl 3 f; Auf dem Bichl 3 g.** Ehem. Arbeiterwohnhaus der Zellstoff- und Papierfabrik mit sieben Wohneinheiten, dreigliedriger zweigeschossiger Satteldachbau, zurückgesetztem Mittelteil und erdgeschossigen Anbauten mit Pultdach, im alpenländischen Heimatstil, um 1912.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-14** **Dorfstraße 1.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und traufseitiger Laube, 18. Jh., Umbau Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-9** **Enzianweg 2.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Massivbau mit vorkragendem Flachsatteldach, Laube und Hochlaube, modern bez. 1794.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-29** **Flur Stocka.** Bildstock, gemauerter Pfeiler mit Bildnische, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-15** **Hauptstraße 6.** Kath. Kuratiekirche St. Theresia von Lisieux, Saalbau mit westlichem Sattelturm von Stadler und Peng, 1928; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-5** **Kirchdorfer Straße 21.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Laube und breiter Hochlaube, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-20** **Kirchplatz 2.** Kath. Filialkirche St. Peter, spätgotischer Saalbau, Langhaus mit einbezogenem Mauerwerk des romanischen Vorgängerbaus, Anbau Sakristei, 1670, Barockisierung und Errichtung Vorhalle, 1743, Turm, 1845/46; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, im Kern wohl noch spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-10** **Kufsteiner Straße 36.** Kath. Pfarrkirche St. Ursula, gotisierender Saalbau mit östlichem Turm, Chor und Turm mit Resten des spätgotischen Vorgängerbaus, von Friedrich Haindl, 1924; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-87-165-11** **Kufsteiner Straße 83.** Ehem. Pfarrhof, origineller zweigeschossiger Zeltdachbau mit abgerundeten Ecken und Heiligenfresko, von Abraham Millauer, 1740, zweigeschossiger Anbau mit Satteldach, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-13** **Litzldorfer Straße 9.** Kath. Filialkirche St. Johannes Baptist, barocker Saalbau mit westlichem Dachreiter, von Abraham Millauer, 1732-35; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-17** **Nähe Hochstraße Weg.** Bildstock, Tuffsteinfeiler mit Bildnischen, 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-1** **Nähe Nicklheimer Straße.** Kapelle, neuromanischer Satteldachbau mit Rundbogenfenstern und Putzgliederungen, 1837, Umbau 1908; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-30** **Nähe Rosenheimer Straße.** Bildstock, Tuffsteinfeiler, 1. Hälfte 17. Jh., Inschriftentafel zur Erinnerung an die Überquerung des Inns durch die französische Rheinarmee 1800, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-31** **Nähe Sulzbergstraße.** Pestkreuz, Kruzifix und Inschriftentafel, Holz, farbig gefasst, zur Erinnerung an die Pesttoten von 1611, bez. 1834.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-4** **Nähe Sulzbergstraße.** Pestkapelle, Satteldachbau mit Putzgliederungen und Dreiseitschluss, 1912; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-27** **Rosenheimer Straße 26.** Ehem. Arbeiterwohnhaus der Zellstoff- und Papierfabrik mit sieben Wohneinheiten, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit eingezogenem Mittelteil, traufseitigen Erkern und hölzernen Lauben, im alpenländischen Heimatstil, um 1912.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-28** **Rosenheimer Straße 31 a; Rosenheimer Straße 31 b; Rosenheimer Straße 31 c; Rosenheimer Straße 31 d; Rosenheimer Straße 31 e; Rosenheimer Straße 31 f; Rosenheimer Straße 31 g.** Ehem. Arbeiterwohnhaus der Zellstoff- und Papierfabrik mit sieben Wohneinheiten, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit eingezogenem Mittelteil, erdgeschossigen Anbauten mit Pultdach und hölzernen Lauben, im alpenländischen Heimatstil, um 1912.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-19** **Rosenheimer Straße 34.** Bauernhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Flachsatteldach, Laube und verbretterter Hochlaube, Firstpfette bez. 1789.
nachqualifiziert

- D-1-87-165-6** **Schullerstraße 16.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock aus unverputztem Mischmauerwerk mit Hochlaube, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-25** **Sonnenläng 4.** Bauernhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Flachstteldachbau mit verbrettertem Giebel und Lauben, Obergeschoss verputzter Blockbau, um 1760 (dendro.dat.), Erdgeschoss im 19. Jh. ausgemauert, Dachwerk und Wirtschaftsteil mit Getreidekasten, an Firstpfette bez. 1789 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-1-87-165-22** **Steinbruck 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbaukniestock, aus Mischmauerwerk mit erdgeschossigem polygonalem Eckerker, traufseitiger Laube und Giebellaube sowie Bundwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-16** **St.-Nikolaus-Straße 8.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, spätgotischer Saalbau, 15./16. Jh., im Kern spätromanisch, Westturm mit Zwiebelhaube, 1693-96; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-7** **Sulzbergstraße 3.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit breiter Hochlaube, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-8** **Tegernseer Straße 1.** Ehem. Bauernhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Putzbau mit einseitig abgeschlepptem Flachsatteldach, Laube und breiter Hochlaube, 1847.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-3** **Tegernseer Straße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, Saalbau mit Steildach, südlichem Satteldachturm, Sakristei und Vorhalle, im Kern spätgotisch, barocke Umgestaltung von Hans Mayr, 1690; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-24** **Thalreit 7.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und traufseitiger Laube, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-165-32** **Thalreit 14.** Bildstock, sog. Demmel-Marterl, Tuffsteinstele, um 1930.
nachqualifiziert

D-1-87-165-18 **Wasseracker 3.** Historische Ausstattung, 18. Jh., in modernem Kapellenbau.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Raubling

Bodendenkmäler

- D-1-8138-0225** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Pfraundorf mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8238-0177** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8238-0240** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg in Großholzhausen und ihrer Vorgängerbauten mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8238-0245** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter in Reischenhart mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8238-0247** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ursula in Kirchdorf am Inn und ihres Vorgängerbaus mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8238-0298** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8238-0299** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes Baptist in Kleinholzhausen.
nachqualifiziert
- D-1-8238-0300** Abgegangene Kirche des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Erasmus").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8